

## Bachelor Modul 1

### Gegenstand, Aufgabe und zentrale Fragen der Theologie in der Differenziertheit ihrer Fächer ansprechen können

#### Modulbeschreibung:

Das Modul 1 bietet einen ersten Überblick über das aktuelle Selbstverständnis und die Geschichte der verschiedenen theologischen Teildisziplinen. Die Studierenden kommen in Kontakt mit den wesentlichen Methoden und können die Einheit der Theologie in der Differenziertheit der zentralen Fragestellungen der verschiedenen theologischen Teildisziplinen beschreiben.

Das Modul besteht aus 5 Einführungen in den theologischen Teildisziplinen sowie einer Einführung in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Diese wird durch den Lehrstuhl für Historische Theologie verantwortet.

| Code<br>Ba 1, ... | Veranstaltungsname                                        | Teildisziplin |
|-------------------|-----------------------------------------------------------|---------------|
| 1a                | Einführung in die alttestamentliche Bibelwissenschaft     | BTh-AT        |
| 1b                | Einführung in die neutestamentliche Bibelwissenschaft     | BTh-NT        |
| 2                 | Einführung in die Historische Theologie                   | HTh           |
| 3                 | Einführung in die Systematische Theologie                 | SysTh         |
| 4                 | Einführung in die Praktische Theologie/Religionspädagogik | PrTh          |
| 5                 | Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten              | HTh           |

**Modulabschlussprüfung:** mündliche Prüfung von 20 Minuten

Zu erreichende **Credits:** 12 CP

**Bescheinigung über erfolgreich besuchte Veranstaltungen des  
Moduls 1  
im Rahmen des Ba-/Ma-Studiengangs  
mit Lehramtsoption an Haupt-, Real- und Gesamtschulen  
Katholische Religionslehre**

Herr/Frau ..... Matr.-Nr.: .....  
(Vor- und Zuname)

hat folgende Lehrveranstaltungen der Studienordnung gemäß LABG 2009 erfolgreich studiert:

| Modul | DozentIn | Titel der Veranstaltung | Veranstaltungsart | Zeitraum | SWS | Unterschrift |
|-------|----------|-------------------------|-------------------|----------|-----|--------------|
| 1.1a  |          |                         |                   |          |     |              |
| 1.1b  |          |                         |                   |          |     |              |
| 1.2   |          |                         |                   |          |     |              |
| 1.3   |          |                         |                   |          |     |              |
| 1.4   |          |                         |                   |          |     |              |
| 1.5   |          |                         |                   |          |     |              |

Nur das gesamte Modul inkl. der Modulabschlussprüfung wird mit den entsprechenden Credits verbucht.

## Bachelor Modul 2

### Formen theologischen Arbeitens kennen- und anwenden lernen

#### Modulbeschreibung:

Das Modul 2 bietet einen Einblick in die Arbeitsweisen der theologischen Teildisziplinen. Die Studierenden lernen die spezifischen wissenschaftlichen Methoden der theologischen Teildisziplinen beschreiben und selbständig anwenden zu können. Die erzielten Erträge der verschiedenen Arbeitsweisen werden in die verbindende Aufgabenstellung der Theologie integriert.

Das Modul besteht aus 4 Veranstaltungen in den theologischen Teildisziplinen, wobei in der Biblischen Theologie entweder eine Veranstaltung zum Alten Testament oder zum Neuen Testament belegt werden muss.

| Code<br>BA 2, ... | Veranstaltungsname                                                                                                                                                                   | Teildisziplin |
|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1a                | Das Methodenspektrum der atl. Exegese kennen lernen und ausgewählte Methoden anwenden lernen                                                                                         | BTh-AT        |
| 1b                | Das Methodenspektrum der ntl. Exegese kennen lernen und ausgewählte Methoden anwenden lernen                                                                                         | BTh-NT        |
| 2                 | Die Bedeutung des Christentums für das soziale Werden Europas kennen lernen und anwenden (Methoden historischer Forschung in thematischen Längsschnitten kennen lernen und anwenden) | HTh           |
| 3                 | Formen theologischen Denkens anhand von Schöpfungslehre und Eschatologie rekonstruieren                                                                                              | SysTh         |
| 4                 | Die korrelative Grundstruktur religionsdidaktischer Arbeit erläutern und exemplarisch entfalten können                                                                               | PrTh          |

**Modulabschlussprüfung:** Schriftliche Hausarbeit von 35.000 Zeichen in BTh

Zu erreichende **Credits:** 12 CP

**Bescheinigung über erfolgreich besuchte Veranstaltungen des  
Moduls 2  
im Rahmen des Ba-/Ma-Studiengangs  
mit Lehramtsoption an Haupt-, Real- und Gesamtschulen  
Katholische Religionslehre**

Herr/Frau ..... Matr.-Nr.: .....  
(Vor- und Zuname)

hat folgende Lehrveranstaltungen der Studienordnung gemäß LABG 2009 erfolgreich studiert:

| Modul                 | DozentIn | Titel der Veranstaltung | Veranstaltungsart | Zeitraum | SWS | Unterschrift |
|-----------------------|----------|-------------------------|-------------------|----------|-----|--------------|
| 2.1a<br>oder<br>2.1b* |          |                         |                   |          |     |              |
| 2.2                   |          |                         |                   |          |     |              |
| 2.3                   |          |                         |                   |          |     |              |
| 2.4                   |          |                         |                   |          |     |              |

\* Zutreffendes bitte ankreuzen

Nur das gesamte Modul inkl. der Modulabschlussprüfung wird mit den entsprechenden Credits verbucht.

## Bachelor Modul 3

### Ausprägungen des christlichen Glaubens in der Geschichte kennen lernen

#### Modulbeschreibung:

Das Modul 3 vermittelt die wichtigsten zeitgeschichtlichen Kontexte der biblischen Schriften des Alten sowie des Neuen Testaments. Die Studierenden lernen, das Christentum als historisch gewachsenes System zu beschreiben, wie es sich anhand der Entwicklung der Liturgie als Praxis und anhand ausgewählter dogmatischer Texte als Wissenssystem erkennen lässt.

Das Modul besteht aus 4 Veranstaltungen in den theologischen Teildisziplinen. Die Modulabschlussprüfung kann erst abgelegt werden, wenn die Abschlussprüfung in Modul 1 erfolgreich abgelegt wurde.

| Code<br>BA 3, ... | Veranstaltungsname                                                                                              | Teildisziplin |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1a                | Biblische Zeitgeschichte (AT) an ausgewählten Beispielen kennenlernen                                           | BTh-AT        |
| 1b                | Biblische Zeitgeschichte (NT) an ausgewählten Beispielen kennenlernen                                           | BTh-NT        |
| 2                 | Das liturgische Jahr zwischen Spätantike und Gegenwart (Methoden liturgiehistorischer Forschung kennen lernen). | HTh           |
| 3                 | Gottes Handeln in der Geschichte erläutern                                                                      | SysTh         |

**Modulabschlussprüfung:** Klausur von 120 Minuten in HTh

Zu erreichende **Credits:** 11 CP

**Bescheinigung über erfolgreich besuchte Veranstaltungen des  
Moduls 3  
im Rahmen des Ba-/Ma-Studiengangs  
mit Lehramtsoption an Haupt-, Real- und Gesamtschulen  
Katholische Religionslehre**

Herr/Frau ..... Matr.-Nr.: .....  
(Vor- und Zuname)

hat folgende Lehrveranstaltungen der Studienordnung gemäß LABG 2009 erfolgreich studiert:

| Modul | DozentIn | Titel der Veranstaltung | Veranstaltungsart | Zeitraum | SWS | Unterschrift |
|-------|----------|-------------------------|-------------------|----------|-----|--------------|
| 3.1a  |          |                         |                   |          |     |              |
| 3.1b  |          |                         |                   |          |     |              |
| 3.2   |          |                         |                   |          |     |              |
| 3.3   |          |                         |                   |          |     |              |

Nur das gesamte Modul inkl. der Modulabschlussprüfung wird mit den entsprechenden Credits verbucht.

## Bachelor Modul 4

### Relevanz der Theologie für Gesellschaft und Kirche

#### Modulbeschreibung:

Das Modul 4 macht bekannt mit den Grundfragen und Grundmethoden der soziologischen Bibelexegese sowie mit den sozial- und religionsgeschichtlichen Wirkungen des Christentums auf das heutige Leben in Kirche und Gesellschaft. Die Studierenden können die verschiedenen Bedingungsfelder religionspädagogischen Handelns beschreiben und analysieren.

Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen in den theologischen Teildisziplinen, wobei in der Biblischen Theologie entweder eine Veranstaltung zum Alten Testament oder zum Neuen Testament belegt werden muss.

| Code<br>BA 4, ... | Veranstaltungsname                                                                                                        | Teildisziplin |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1a                | Ausgehend von Texten des AT zu gesellschaftlichen Fragen Stellung beziehen                                                | BTh-AT        |
| 1b                | Ausgehend von Texten des NT zu gesellschaftlichen Fragen Stellung beziehen                                                | BTh-NT        |
| 2                 | Die Geschichte von Gemeinden und Gemeinschaften (Sozial- und religionsgeschichtliche Wirkungen des Christentums bewerten) | HTh           |
| 4                 | Die personalen, lebensweltlichen und gesellschaftlichen Voraussetzungen und Wirkchancen religiösen Lernens beschreiben    | PrTh          |

**Modulabschlussprüfung:** Schriftliche Hausarbeit von 35.000 Zeichen in einer Teildisziplin

Zu erreichende **Credits:** 9 CP

**Bescheinigung über erfolgreich besuchte Veranstaltungen des  
Moduls 4  
im Rahmen des Ba-/Ma-Studiengangs  
mit Lehramtsoption an Haupt-, Real- und Gesamtschulen  
Katholische Religionslehre**

Herr/Frau ..... Matr.-Nr.: .....  
(Vor- und Zuname)

hat folgende Lehrveranstaltungen der Studienordnung gemäß LABG 2009 erfolgreich studiert:

| Modul                 | DozentIn | Titel der Veranstaltung | Veranstaltungsart | Zeitraum | SWS | Unterschrift |
|-----------------------|----------|-------------------------|-------------------|----------|-----|--------------|
| 4.1a<br>oder<br>4.1b* |          |                         |                   |          |     |              |
| 4.2                   |          |                         |                   |          |     |              |
| 4.4                   |          |                         |                   |          |     |              |

\* Zutreffendes bitte ankreuzen

Nur das gesamte Modul inkl. der Modulabschlussprüfung wird mit den entsprechenden Credits verbucht.

## Bachelor Modul 5

### Theologische Inhalte für unterrichtliche Prozesse angemessen strukturieren

#### Modulbeschreibung:

Das Modul 5 vermittelt Kenntnisse zur religionsdidaktischen Elementarisierung theologischer Fragestellungen sowie zur kompetenzorientierten Planung, Gestaltung und Auswertung unterrichtlicher Lernprozesse. Die Studierenden verstehen dabei die Auseinandersetzung mit der Gottesfrage als Mitte des religionsunterrichtlichen Curriculums.

Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen. Die Veranstaltung BA 5.4 ist als Pflichtveranstaltung auf jeden Fall zu besuchen. Die beiden anderen Veranstaltungen können unter den anderen ausgewählt werden, wobei aus dem Bereich der Biblischen Theologie nur eine Veranstaltung belegt werden kann.

| Code<br>BA 5, ... | Veranstaltungsname                                                               | Teildisziplin |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1a                | Ausgewählte Themen des Alten Testaments für den Unterricht erschließen           | BTh-AT        |
| 1b                | Ausgewählte Themen des Neuen Testaments für den Unterricht erschließen           | BTh-NT        |
| 2                 | Historische Theologie in aktueller Vermittlung kennen lernen                     | HTh           |
| 3                 | Gott im Unterricht thematisieren                                                 | SysTh         |
| 4                 | Unterrichtliche Lernprozesse kompetenzorientiert planen, gestalten und auswerten | PrTh          |

**Modulabschlussprüfung:** Präsentation eines Lernposters von 20 Minuten in PrTh

Zu erreichende **Credits:** 9 CP

**Bescheinigung über erfolgreich besuchte Veranstaltungen des  
Moduls 5  
im Rahmen des Ba-/Ma-Studiengangs  
mit Lehramtsoption an Haupt-, Real- und Gesamtschulen  
Katholische Religionslehre**

Herr/Frau ..... Matr.-Nr.: .....  
(Vor- und Zuname)

hat folgende Lehrveranstaltungen der Studienordnung gemäß LABG 2009 erfolgreich studiert:

| Modul | DozentIn | Titel der Veranstaltung | Veranstaltungsart | Zeitraum | SWS | Unterschrift |
|-------|----------|-------------------------|-------------------|----------|-----|--------------|
| 5.    |          |                         |                   |          |     |              |
| 5.    |          |                         |                   |          |     |              |
| 5.    |          |                         |                   |          |     |              |

**Modul Begleitveranstaltung zum Berufsfeldpraktikum:**

| Modul | DozentIn | Titel der Veranstaltung | Veranstaltungsart | Zeitraum | SWS | Unterschrift |
|-------|----------|-------------------------|-------------------|----------|-----|--------------|
| BfP   |          |                         |                   |          |     |              |

\* Zutreffendes bitte ankreuzen

Nur das gesamte Modul inkl. der Modulabschlussprüfung wird mit den entsprechenden Credits verbucht.

## Bachelor Modul 6

### Christliche Identität in der pluralen Gesellschaft vermitteln

#### Modulbeschreibung:

Das Modul 6 spricht die Grundanforderungen an eine pluralitätsfähige Gestalt religiöser Erziehungs- und Bildungsprozesse an. Die Studierenden können die Sakramente als Ausdrucksgestalten christlicher Identität erläutern sowie die religions- und liturgiegeschichtliche Entfaltung des christlichen Sakramentsverständnisses skizzieren. Die theologische Bedeutung des sakramentalen Handelns wird deutlich.

Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen in den theologischen Teildisziplinen.

| Code<br>BA 6, ... | Veranstaltungsname                                                                                   | Teildisziplin |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1                 | Die Eucharistie im Mittelalter im Spannungsfeld zwischen Theologie und Religiosität erläutern können | HTh           |
| 2                 | Kirche und ihr Ausdruckshandeln theologisch erläutern und didaktisch strukturieren                   | SysTh         |
| 3                 | Die Grundlagen einer pluralitätsfähigen Religionspädagogik erläutern                                 | PrTh          |

**Modulabschlussprüfung:** Portfolio von maximal 20 Seiten

Zu erreichende **Credits:** 6 CP

**Bescheinigung über erfolgreich besuchte Veranstaltungen des  
Moduls 6  
im Rahmen des Ba-/Ma-Studiengangs  
mit Lehramtsoption an Haupt-, Real- und Gesamtschulen  
Katholische Religionslehre**

Herr/Frau ..... Matr.-Nr.: .....  
(Vor- und Zuname)

hat folgende Lehrveranstaltungen der Studienordnung gemäß LABG 2009 erfolgreich studiert:

| Modul | DozentIn | Titel der Veranstaltung | Veranstaltungsart | Zeitraum | SWS | Unterschrift |
|-------|----------|-------------------------|-------------------|----------|-----|--------------|
| 6.1   |          |                         |                   |          |     |              |
| 6.2   |          |                         |                   |          |     |              |
| 6.3   |          |                         |                   |          |     |              |

Nur das gesamte Modul inkl. der Modulabschlussprüfung wird mit den entsprechenden Credits verbucht.

## Bachelor Sprachkenntnisse

### Einführung in die Biblischen Sprachen

#### Beschreibung:

Die für den Masterstudiengang erforderlichen Sprachkenntnisse in Griechisch und Hebräisch können im Fach in einem zweisemestrigen zwei-stündigen Sprachkurs der biblischen Sprachen in den ersten vier Semestern des Ba-Studiengangs erworben werden, wobei der Schwerpunkt auf eine der beiden biblischen Sprachen gelegt werden kann. Die Sprachkurse werden von der Teildisziplin des Alten Testaments verantwortet.

Die für den Masterstudiengang erforderlichen Sprachkenntnisse in Latein können durch Selbststudium des vom Institut zur Verfügung gestellten Materials angeeignet werden und werden im Rahmen der Prüfung abgeprüft, mit der der Sprachkurs der biblischen Sprachen abschließt.

| Veranstaltungsname                                                | Teildisziplin |
|-------------------------------------------------------------------|---------------|
| Einführung in die biblischen Sprachen (Schwerpunkt Griechisch) I  | BTh-AT        |
| Einführung in die biblischen Sprachen (Schwerpunkt Griechisch) II | BTh-AT        |
| Einführung in die biblischen Sprachen (Schwerpunkt Hebräisch) I   | BTh-AT        |
| Einführung in die biblischen Sprachen (Schwerpunkt Hebräisch) II  | BTh-AT        |

**Bescheinigung über erfolgreich besuchte Veranstaltungen der  
Einführung in die biblischen Sprachen  
im Rahmen des Ba-/Ma-Studiengangs  
mit Lehramtsoption an Haupt-, Real- und Gesamtschulen  
Katholische Religionslehre**

Herr/Frau ..... Matr.-Nr.: .....  
(Vor- und Zuname)

hat die erforderlichen **Sprachkenntnisse** (Latein, Griechisch und Hebräisch) gemäß LABG 2009 erworben:

| DozentIn | Titel der Veranstaltung | Veranstaltungsart | Zeitraum | SWS | Unterschrift |
|----------|-------------------------|-------------------|----------|-----|--------------|
|          |                         |                   |          |     |              |
|          |                         |                   |          |     |              |

Essen, .....

.....  
Unterschrift der/des Studiengangsbeauftragten

(Stempel)